Ring-Sling

by Hoppediz

Bindeanleitungen

www.hoppediz.de

Warnung!

1. Lies diese Anleitung gewissenhaft durch, bevor Du den Ring-Sling benutzt.
2. Überwach Dein Kind stets und stell sicher, dass Mund und Nase frei sind.
3. Lass Dich von einer Gesundheitsfachkraft beraten, wenn Du dieses Produkt für Frühchen, Babys mit geringem Geburtsgewicht und kranke Kinder einsetzen willst.
4. Achte darauf, dass das Kinn Deines Kindes nicht auf seiner Brust liegt, da es dadurch zu Atemproblemen und Erstickung kommen kann.
5. Achte darauf, dass Dein Kind sicher im Ring-Sling sitzt und keine Gefahr besteht, dass es herausfallen könnte.
6. Beginne mit kurzen Tragezeiten, die Du allmählich steigerst, um Deine Muskulatur an die ungewohnte Belastung zu gewöhnen. Grundsätzlich gibt es keine zeitliche Begrenzung für die Tragedauer.
7. Achte auf Gefahren im heimischen Umfeld, z. B. Wärmequellen, Verschütten heißer Getränke, Chemikalien.
8. Achte immer wieder darauf, dass Dein Baby gut sitzt und das eingefädelte Tuch von den Ringen unter Spannung gehalten wird.
9. Nutz den Ring-Sling nur für die Anzahl von Kindern, für die es vorgesehen ist.
10. Nutz nie mehr als eine Babytrage.
11. Deine Bewegung und die Deines Kindes können Dein Gleichgewicht beeinträchtigen.
12. Du solltest Dir immer des höheren Risikos bewusst sein, dass Dein Kind aus dem Ring-Sling fallen kann, wenn es aktiver wird.
13. Sei vorsichtig, wenn Du Dich nach vorne oder zur Seite beugst und lehnst.
14. Trag Dein Kind nicht, wenn Dein Gleichgewicht oder die Mobilität durch Medikamente oder Krankheit eingeschränkt ist.
15. Der Ring-Sling ist nicht zur Benutzung bei sportlichen Aktivitäten, z. B. Rennen, Radfahren, Schwimmen und Skifahren, geeignet.
16. Nutz den Ring-Sling nicht in oder auf (motorisierten) Fahrzeugen.
17. Überprüfe den Ring-Sling regelmäßig auf Zeichen von Verschleiß oder Beschädigung (z. B. gerissener Stoff, beschädigte Nähte) und trag Dein Kind nicht in einem beschädigten Ring-Sling.
18. Halte den Ring-Sling bei Nichtgebrauch von Kindern fern.

Der Hoppediz® Ring-Sling ist nicht geeignet für:

Der Hoppediz® Ring-Sling ist geeignet für:

Pflegehinweis:
waschbar bis 60° C

Hinweis:
Im Wäschesack oder zusammen mit Wäsche waschen, um Schäden in der Maschine durch die Ringe zu vermeiden.

Inhalt

2 Warnhinweise
3 Inhaltsverzeichnis
29 Kleines Tragelexikon

BAUCHTRAGEWEISEN

4 Bauchsitz 0+
12 Bauchsitz – gekippte Variante 0+
19 Bauchsitz – und so geht es wieder raus

HÜFTTRAGEWEISE

20 Hüftsitz
27 Hüftsitz –
und so geht es wieder raus

0+ **Trageweisen ab dem ersten Lebenstag**

TRAGE-MANUFAKTUR seit 1999 www.hoppediz.de

ACHTUNG! DIESE ANLEITUNG DRINGEND FÜR SPÄTERES NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN!

⚠ WARNUNG!

GEFAHR DES HERAUSFALLENS UND ERSTICKUNGSGEFAHR

ERSTICKUNGSGEFAHR: Säuglinge unter 4 Monaten können in diesem Produkt ersticken, wenn ihr Gesicht eng an Ihren Körper gedrückt wird. Zu den Säuglingen mit dem größten Erstickungsrisiko gehören Frühgeborene und Babys mit Atemproblemen.

- Prüfen Sie häufig nach, ob das Gesicht des Babys unbedeckt, deutlich zu sehen und jederzeit weit genug vom Körper der Bezugsperson entfernt ist.
- Achten Sie darauf, dass sich das Baby nicht in eine Position dreht, in der sein Kinn auf oder in der Nähe seiner Brust liegt. Diese Position kann das Atmen behindern, auch wenn Nase und Mund nicht bedeckt sind.
- Wenn Sie Ihr Baby in der Tragehilfe stillen, verlagern Sie es nach dem Füttern, damit das Gesicht des Babys nicht gegen Ihren Körper gedrückt wird.
- Verwenden Sie diese Tragehilfe niemals für Säuglinge unter 3,6 kg, ohne sich von einer Pflegefachkraft beraten zu lassen.

FALLGEFAHR: Wenn Sie sich nach vorne oder zur Seite beugen oder stolpern, kann Ihr Baby herausfallen. Halten Sie Ihr Baby immer mit einer Hand fest, wenn Sie sich bewegen.

Bauchsitz

Von Anfang an

0+

Unser Ring-Sling – die praktische Tragehilfe von Anfang an.

Hier findest Du die Anleitung für eine schnelle **Bauchtragevariante**, in der Du Dein Baby schon sehr früh tragen kannst. Durch das individuelle Nachziehen passt sich der Stoff optimal an Dich und Dein Baby an.

Sie kann vorgebunden werden und ist so schnell einsatzbereit.

1

Leg Dir die Ringe über eine Schulter. Auf der gegenüberliegenden Seite wird später Dein Baby sitzen.

2

Führ den Stoff der Tuchbahn aufgefächert von hinten nach vorne und

3

überprüf anhand der unterschiedlichen Farbkanten, dass der Stoff sich dabei nicht verdreht hat.

4

Greif nach der oberen Kante

5

und beginn den Stoff

6

Stück für Stück von oben

7

nach unten zu raffen,

8

bis ein Strang entstanden ist.

9

Führ den Strang von unten durch beide Ringe. **>**

10

Zieh einen Teil des Strangs durch die Ringe nach oben.

11

Spreiz die Ringe nun auf

12

und führ den Strang zurück.

13

Geh dabei **über** den ersten und **unter** den zweiten Ring.

14

Zieh den Strang komplett nach unten.

15

Achte darauf, dass der Stoff nicht verdreht ist.

16

Ordne die Kanten exakt zwischen beiden Ringen ein.

17

Fächer den gesamten Strang mit Hilfe Deines Daumens auf.

18

Ordne den Stoff so Strähne für Strähne.

19

Zum Schluss ist Dein Daumen auf der anderen Seite des Strangs zu sehen.

20

Bring die Ringe jetzt auf Deine Schulter. Dabei sollten sie fast horizontal liegen.

21

Greif mit beiden Händen jeweils nach der oberen und der unteren Tuchkante.

22

Bereite so den Beutel vor

23

und lass ihn geordnet auf Deine Hüfte fallen. >

24

Leg Dein Baby auf die Schulter mit dem Beutel und halt es im Sicherheitsgriff.

25

Halt es dort gut fest.

26

Greif mit der freien Hand von unten zwischen Deinen Bauch und den Stoff

27

und führ die Füßchen Deines Babys

28

unter den Strang.

29

Lass Dein Baby an Deinem Oberkörper entlang gleiten

30

und setz es in der Spreiz-Anhock-Haltung

31

vor Deinen Bauch, halt es dabei immer gut fest.

32

Während Du mit der einen Hand Dein Baby stützt,

33

greifst Du nach der oberen Stoffkante

34

und ziehst den Beutel faltenfrei über den Rücken Deines Babys.

35

Die obere Stoffkante sollte bis auf Ohrenhöhe Deines Babys reichen.

36

Um den Ring Sling gut festzuziehen,

37

greifst Du nach der vom Rücken kommenden, oberen Kante.

38

Bring diese unter Spannung in Richtung der Ringe

39

und ziehe sie dort gut fest.

40

Beginn mit sorgfältigem Raffen des gesamten Ring-Slings.

41

Zieh dabei immer in die Richtung, aus der der Stoff kommt. >

42

Dabei wird von oben nach unten jedes Stoffstück nachgezogen.

43

Aus dem Strang lässt sich für kleinere Babys eine angenehme Kopfstütze formen.

44

Leg dazu den Strang von außen an die Kopfkante des Ring-Slings an

45

und roll die Kopfkante

46

Stück für Stück über diesen Strang.

47

So entsteht eine weiche Polsterung auf Höhe der Ohren.

48

So sieht der fertig gebundene Ring-Sling von der Seite aus

49

und so von hinten. •

Wie es wieder raus geht, kannst Du in dieser Anleitung auf Seite 19 sehen.

Bauchsitz – gekippte Variante

Von Anfang an

0+

Hier zeigen wir Dir unsere **Bauchsitzvariante „gekippt“**. Manche Eltern finden diese Variante bequemer. Das Binden wird durch die zweifarbigen Kanten unserer Ring-Slings erleichtert oder aber durch die verschiedenenfarbigen Seiten unserer Jacquard-Slings.

1

Leg Dir die Ringe über eine Schulter. Auf der gegenüberliegenden Seite wird später Dein Baby sitzen.

2

Bei unserem Beispiel liegt nun die graue Seite des Ring-Slings auf Deinem Rücken.

3

Lass den Stoff gut ausgebreitet

4

auf Deinem Rücken liegen.

5

Führ Deine Hand zwischen Deinen Rücken und den Stoff

6

zu der Kante, die nah an Deinem anderen Arm liegt.

7

Greif die Kante und kipp die Tuchbahn

8

mit ausgestrecktem Arm.

9

Jetzt liegt nicht mehr die graue Seite des Tuchs auf Deinem Rücken, sondern die petrolfarbene. >

10

Hol die Tuchbahn vor Deinen Körper, greif die obere Kante

11

und beginn den Stoff

12

Stück für Stück von oben nach unten zu raffen,

13

bis ein Strang entstanden ist.

14

Führ den Strang von unten

15

durch beide Ringe.

16

Hol den Strang zurück und geh dabei **über** den ersten und **unter** den zweiten Ring.

17

Zieh den Strang nach unten,

18

wobei der Stoff sich nicht verdrehen sollte.

19

Ordne die Kanten exakt zwischen beiden Ringen ein.

20

Dabei fächerst Du den gesamten Strang Strähne für Strähne mit Hilfe Deines Daumens auf.

21

Zieh den Strang jetzt fester.

22

Bring die Ringe jetzt auf Deine Schulter. Dabei sollten sie fast horizontal liegen. >

23

Greif mit beiden Händen jeweils nach der oberen und der unteren Tuchkante.

24

Bereite so den Beutel vor.

25

Auf Deinem Rücken ist die Kippung deutlich zu spüren.

26

Leg Dein Baby auf die Schulter mit dem Beutel und halt es im Sicherheitsgriff.

27

Greif mit der freien Hand von unten

28

zwischen den Stoff und Deinen Bauch.

29

Nimm beide Füßchen entgegen

30

und führ sie in Richtung Beutel.

31

Lass Dein Baby an Deinem Oberkörper entlang gleiten,

32

und setz es in der Spreiz-Anhock-Haltung vor Deinen Bauch.

33

Während Du mit der einen Hand Dein Baby stützt,

34

ziehst Du mit der anderen Hand die obere Stoffkante faltenfrei über den Rücken bis auf Ohrenhöhe Deines Babys.

35

Um den Ring-Sling gut festzuziehen, greifst Du nach der vom Rücken kommenden, oberen Kante.

36

Bring diese unter Spannung in Richtung der Ringe,

37

wo Du sie gut festziehst

38

Beginn mit dem sorgfältigen Straffen des gesamten Ring-Slings.

39

Dabei wird von oben nach unten jedes Stoffstück nachgezogen.

40

Zieh dabei immer in die Richtung, aus der der Stoff auch kommt >

41

Und arbeite Dich sorgfältig von Strähne zu Strähne bis unten durch.

42

Falls die untere Tuchkante noch locker sitzt, führ sie unter Spannung zwischen Deinen Fingern

43

unter dem Popo Deines Babys in Richtung der Ringe.

44

Zieh auch diesen eventuell überflüssigen Stoff durch die Ringe, indem Du den Strang nach vorne ziehst. So wird ein fester Halt garantiert.

45

Überprüf die korrekte Spreiz-Anhock-Haltung Deines Babys.

46

Hock das Baby bei Bedarf nochmal an, so dass seine Knie höher sind, als sein Popo.

47

So sieht der **Bauchsitz "gekippt"** von vorne aus.

48

Und so von hinten. •

Wie Du aus dem dem Tuchstrang eine angenehme Kopfstütze für Dein Baby formen kannst, siehst Du in dieser Anleitung auf Seite 10, Bild 43 bis Bild 47.

Und so geht es wieder raus!

Wenn Du Dein Baby wieder aus dem Ring-Sling herausnehmen möchtest …

1

Wenn Du Dein Baby wieder aus dem Ring-Sling herausnehmen möchtest,

2

hebst Du den oberen Ring einfach an,

3

ziehst ihn nach oben weg,

4

so dass der Ring-Sling sich gut lockert. Halt Dein Baby dabei immer gut fest.

5

Den Beutel kannst Du nach unten wegschieben.

6

Heb Dein Baby nun

7

mit beiden Händen, etwas unterhalb seiner Achseln

8

aus dem Ring-Sling heraus. •

Hüftsitz

Wenn das Baby sein Köpfchen sicher alleine halten kann

(ca. ab dem 4. Monat)

Sobald Dein Baby **auf der Hüfte** getragen wird, kannst Du diese Variante ausprobieren. Ob mal zum Einkauf oder für kurze Strecken zwischen Auto und Wohnung: Fast überall ist unser Ring-Sling schnell und problemlos einsetzbar. Keine langen Tuchenden auf dem Boden oder klein verpackt – das sind nur einige der Vorteile, die Dir unser Ring-Sling bietet. Durch die sogenannte Fächerfaltung passt er sich jedem Körper individuell an.

1

Leg Dir die Ringe über die Schulter. Dein Baby wird später auf der gegenüberliegenden Seite sitzen.

2

Führ nun den Sling von hinten über Deinen Rücken nach vorne.

3

Fass die obere Tuchkante

4

und überprüf anhand der Farben, ob sich der Stoff evtl. verdreht hat.

5

Beginn jetzt damit, den Stoff zu raffen,

6

indem Du ihn Stück für Stück ordentlich „faltest“.

7

Führ den entstandenen Strang

8

von unten durch beide Ringe. >

9

Spreiz die Ringe nun auf

10

und führ den Strang zurück. Geh dabei **über** den ersten

11

und **unter** den zweiten Ring.

12

Zieh den Strang nach unten

13

und ordne die Kanten exakt zwischen den beiden Ringen ein.

14

Dabei fächerst Du den gesamten Strang Strähne für Strähne

15

mit Hilfe Deines Daumens auf.

16

Achte darauf, dass sich der Stoff zwischen den Ringen nicht verdreht.

17

Zieh den Strang jetzt fester.

18

Bring die Ringe nun auf Deine Schulter. Dabei sollten sie fast horizontal liegen.

19

Leg Dein Baby auf die gegenüberliegende Schulter und halt es im Sicherheitsgriff.

20

So hältst Du Dein Baby sicher.

21

Greif jetzt mit der einen Hand von unten in die Schlinge

22

und führ die Füße Deines Babys >

23

unter den Strang.

24

Lass Dein Baby an deinem Oberkörper entlang gleiten,

25

bis es auf deiner Hüfte angekommen ist. Dabei sollte ein Beinchen **vor** deinem Bauch und das andere **hinter** Deinem Rücken sein.

26

Der Strang wird unter dem Popo des Babys in Richtung Kniekehle platziert.

27

Greif nach der oberen Tuchkante

28

und zieh sie Stück für Stück über dem Rücken Deines Babys nach oben.

29

Nimm dazu Deine zweite Hand zu Hilfe.

30

Der Stoff soll nun bis an die Ohren Deines Babys reichen.

31

Um den Sling richtig festzuziehen, fährst Du die obere Kante des Tuchs zwischen Daumen und Fingern von Deinem Rücken

32

bis zu den Ringen unter Spannung entlang.

33

Zieh so den überflüssigen Stoff durch die Ringe.

34

Nun beginnst Du mit dem Straffen des Stoffes.

35

Von der einen Seite der Tuchbahn bis auf die gegenüberliegende Seite wird der Stoff

36

Stück für Stück nachgezogen.

37

Den oberen Teil des Strangs ziehst Du in Richtung Schultern Deines Babys.

38

Den mittlerem Teil ziehst in Richtung seines Rückens und Popos

39

und den unteren Strang in Richtung seiner Kniekehlen.

40

Falls die untere Tuchkante noch locker sitzt, führ sie unter Spannung zwischen Deinen Fingern >

41

unter dem Popo Deines Babys nach vorne.

42

Zieh auch diesen eventuell überflüssigen Stoff durch die Ringe, indem Du den Strang nach vorne ziehst. So wird ein fester Halt garantiert.

43

Fächer den Stoff auf **Deiner** Schulter so auf, dass es sich für Dich bequem anfühlt.

44

Wenn Dir der der Strang noch zu lang ist, kannst Du ihn über die Metallringe legen.

45

Dafür bringst Du ihn über beide Ringe

46

und ziehst ihn

47

wieder nach unten heraus. So hast Du die Möglichkeit, die Ringe etwas abzupolstern. •

Und so geht es wieder raus!

Wenn Du Dein Baby wieder aus dem Ring-Sling herausnehmen möchtest …

1

Wenn Du Dein Baby wieder aus dem Ring-Sling herausnehmen möchtest,

2

hebst Du den oberen Ring einfach an,

3

ziehst ihn nach oben weg,

4

so dass der Ring-Sling sich gut lockert.

5

Eine Hand sollte dabei Dein Baby immer stützen, >

6

die andere greift unter den Stoff

7

und stützt so Dein Baby.

8

Nun kannst Du den Stoff von unten

9

nach oben

10

über den Kopf Deines Kindes führen.

11

Das Baby bleibt dabei auf Deiner Hüfte sitzen. ●

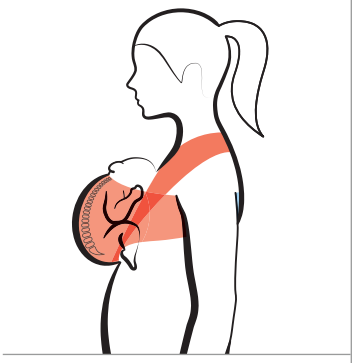
Kleines Tragelexikon

„SICHERHEITSGRIFF“

Beim „Sicherheitsgriff“ liegt Dein Baby von allen Seiten gut gehalten auf Deiner Schulter, bevor Du es in das eventuell schon halb oder ganz vorgebundene Tragetuch setzt. Dabei liegt ein Ärmchen hinter Deinem Hals, das andere auf Deiner Schulter (ein bisschen so wie die Haltung beim „Bäuerchen“). Die vier Finger Deiner Hand, die das Kind hält, sind weit gespreizt auf seinem Rücken. Dein Daumen liegt in der Brustnähe des Babys. Sollte sich Dein Kind nun plötzlich nach hinten durchstrecken, wie es einige Babys tun, hast Du es mit diesem Griff immer gut unter Kontrolle.

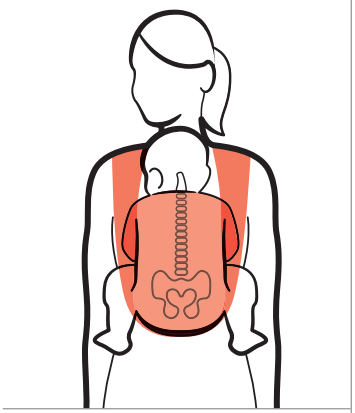
„GERUNDETER RÜCKEN“

Die Doppel-S-Form der erwachsenen Wirbelsäule bildet sich erst im Laufe der Entwicklung eines Menschen durch Muskelzug und Körperhaltung. Anfangs ist der Babyrücken gerundet und sollte auch in dieser Position gut gestützt werden.



„SPREIZ-ANHOCK-HALTUNG“

Die „Spreiz-Anhock-Haltung“ siehst Du bei Deinem Baby, sobald Du es hochnimmst – manchmal auch schon bei Ansprache. Dein Baby hilft aktiv mit getragen zu werden, indem es seine Beinchen, z. B. auf Deiner Hüfte sitzend, anzieht und leicht spreizt. Dabei handelt es sich um eine stammesgeschichtliche Anpassung der Kinder an das „Mitgenommenwerden“ und wird auch als „Spreiz-Anhock-Reaktion“ bezeichnet. Dies ist kein Reflex. Bei der „Spreiz-Anhock-Haltung“ sollte der Popo Deines Babys immer tiefer sein als seine Knie. Eine gute „Spreiz-Anhock-Haltung“ unterstützt die Hüftreifung Deines Kindes. Der Hüftgelenkskopf befindet sich dabei optimal in der Hüftgelenkspfanne. Durch Deine Bewegung beim Tragen wird dieser Bereich gut durchblutet. Dies wirkt ebenfalls unterstützend bei der Hüftreifung.



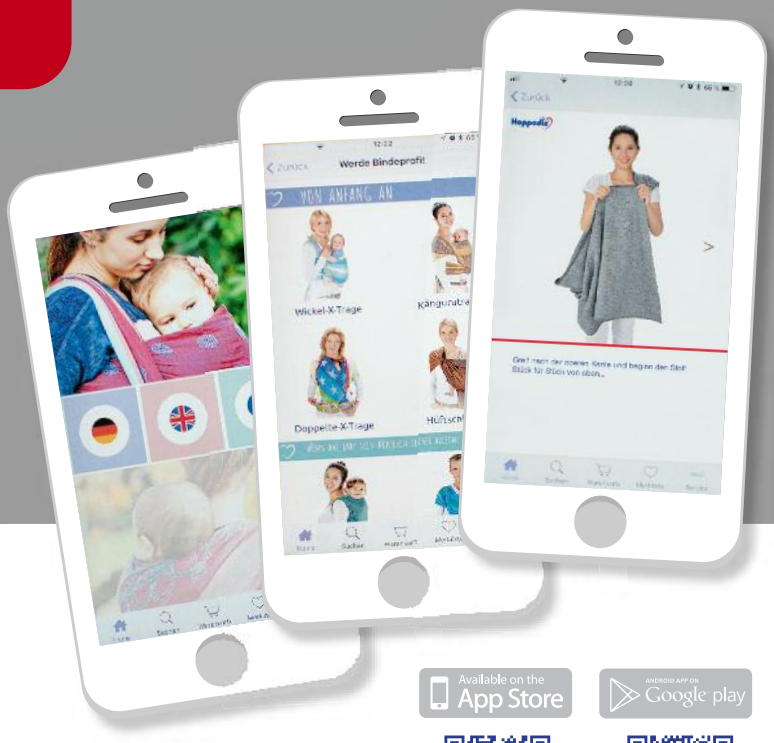
Maßgeschneidert für alle, die flott unterwegs sind: Der **Ring Sling** lässt sich vorbinden und ist ideal für kürzere Tragewege. Einfach anlegen und loslaufen.

Weitere Bindevarianten, Tipps und Informationen findest Du unter www.hoppediz.de

Ring-Sling

by Hoppediz

HOPPEDIZ® to go – auch unterwegs immer gut gebunden!



Weitere Bindevarianten, Tipps und Informationen findest Du unter **www.hoppediz.de**

Und mit der neuen HOPPEDIZ®-App hast Du immer alle Bindevarianten und viele tolle Features auf Deinem Tablet oder Mobiltelefon dabei.

Das HOPPEDIZ®-Team bedankt sich bei Bettina Attenberger *(trageschule nrw)* für die konstruktive und harmonische Zusammenarbeit bei der Erstellung dieser neuen Bindeanleitung.

TRAGE-MANUFAKTUR seit 1999 www.hoppediz.de

Hoppediz GmbH & Co. KG
Zum Scheider Feld 45 · D-51467 Bergisch Gladbach
+49 (0) 22 02-98 35 0 · info@hoppediz.de
www.hoppediz.de · www.hoppediz.com · www.hoppediz.fr

Copyright by Hoppediz
Nachdruck und Kopien jeglicher Art nur in Absprache und mit Erlaubnis der Firma HOPPEDIZ® GmbH & Co. KG.

Stand Juli 2018